



09.06.2011 - 10:00 Uhr

ETI-Med: Medizinische Fern-Beratung

Bern (ots) -

Mit der im Juni 2010 ins Leben gerufenen Fachstelle für medizinische Assistance, ETI-Med, bietet der TCS seinen ETI-Schutzbriefinhabern medizinische Beratung an. Mehrere Gesundheitsfachleute stehen dafür an 365 Tagen rund um die Uhr im Einsatz. Das Team informiert auch über medizinische Einrichtungen im Ausland oder organisiert Rückführungen, wenn dies notwendig ist. Innerhalb eines Jahres wurde das ETI-Med-Team rund 4'000 Mal kontaktiert und organisierte über 700 Rückführungen aus dem Ausland in die Schweiz.

Die im Juni 2010 ins Leben gerufenen medizinischen Zelle, ETI-Med, bildet eine Neuheit, die von den ETI-Schutzbriefinhabern sehr geschätzt wird. Damit bietet der TCS die Leistungen der Personenassistance aus einer Hand an. "Dank ETI-Med haben die Schutzbrief-Inhaber schneller einen Arzt als Gesprächspartner und die Abwicklung ist effizienter", sagt Marc Defalque, Leiter Geschäftsfeld Assistance beim TCS. "Zudem haben wir festgestellt, dass ETI-Schutzbriefinhaber neben der fahrzeugbezogenen Hilfe auch vermehrt medizinische Hilfe beanspruchen", fügt Defalque an. Das zeigt sich auch in den Zahlen. Gingen doch seit Juni 2010 rund 4'000 Anrufe bei ETI-Med ein. Insgesamt organisierte die medizinische Zelle über 700 Personen-Rückführungen mit verschiedenen Partnern. Davon wurden 150 im Ambulanzjet, 350 mit einem Linienflug und 190 mit einer Ambulanz oder Sanitätsfahrzeug vom Ausland in die Schweiz gebracht sowie 20 mit dem Helikopter.

ETI-Med kann auf mehrere Mitarbeitende zählen, darunter ein Arzt, Dr. Abdel Djellil Boudemagh, und mehrere Medical Assistant Officers, die an 365 Tagen rund um die Uhr ETI-Schutzbriefinhabern mit Rat und Tat zu Seite stehen. Dabei beraten sie Schutzbrief-Inhaber im Ausland und solche, die sich in Kürze auf eine Reise ins Ausland begeben und medizinische Fragen beantwortet haben wollen. Die Bilanz nach einem Jahr ist laut Chief Medical Officer Dr. Boudemagh positiv: "Besonders schätzen die Schutzbrief-Inhaber rasch mit einem Gesundheits-Profi sprechen zu können, der sich dann professionell und individuell um alles kümmert."

Dank der Leistungen wie ETI-Med hat der TCS die Absicht, in Zukunft ein wichtiger Akteur auf dem Gebiet der Personenassistance zu werden.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 031 380 11 44, 079 302 16 36,
smueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr
(www.flickr.com/photos/touring_club/collections).

Die TCS-Videos sind auf Youtube (www.youtube.com/tcs).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100626625> abgerufen werden.